

Gratis!**Gratis!****Fritz Lienhard, Die Schildbürger**

Ein Scherzlied vom Mai. Mit Buchschmuck von Hermann Birzel

Ladenpreis geheftet 1 Mark 50 Pfennige, gebunden 2 Mark 50 Pfennige. . . .

Heinrich Hart in Uelhagen & Klasing's Monatsheften: Die Heimatkunst treibt in diesem Lenzgedicht eine Blüte, wie sie lieblicher kaum denkbar. Auf lichtem Landschaftsgrunde ein sonniges Idyll, das weitab führt von dem Hasten und Treiben der Weltstadt und ebenso von der niedrigen Enge des Naturalismus, ein Gedicht, echt deutsch in jedem Zuge.

Zur leichten Einführung des entzückenden Werkes erscheint es mir wünschenswert, daß es die Herren Kollegen selber kennen lernen. Ich erbreite mich deshalb, bis zum 1. November jedem Buchhändler je ein gebundenes Exemplar von Fritz Lienhard, „Die Schildbürger“, vollständig gratis mit der Nettoberechnung des Einbandes, also für nur 75 ¢ bar zu liefern, und ich würde mich freuen, wenn von meinem Gratis-Anerbieten recht reichlich Gebrauch gemacht würde.

Ganz ergeben

Georg Heinrich Meyer, Berlin SW. 46.

Ⓩ Hjalmar Möller's Universitäts-Buchhandlung in Lund (Schweden).

Soeben erschien:

Eine höchst wichtige, aktuelle philologische Neuigkeit!

**La Nouvelle Réforme
de l'Orthographe et de la Syntaxe Françaises.**Texte de l'Arrêté Ministériel avec Avant-Propos et Commentaire
par**Émile Rodhe**, Docteur ès lettres

Maître de conférences à la Faculté de Lettres de Lund (Suède).

8°. 1 M 50 ¢ ord., 1 M 10 ¢ netto bar.

Das Buch enthält die neue, vom französischen Unterrichtsministerium festgesetzte Orthographie, die in der gesamten Lehrerwelt ein lebhaftes Interesse erregt hat. Verf. behandelt die syntaktischen Fragen ganz selbständig und beweist, dass nicht alles, was vorgeschrieben wurde, mit gutem französischen Sprachgebrauch übereinstimmt. Die kleine, interessant und talentvoll geschriebene Schrift dürfte bald lebhaftere Nachfrage finden, da sie nunmehr als ein Complement zu jeder Grammatik für jeden, der sich über das wichtige Thema orientieren will, fast unentbehrlich ist. Jede Gymnasial- und Universitäts-Bibliothek, jeder Gymnasiallehrer, sowie jede Lehrerin des Französischen und jeder Student, der Romanisch liest, sind sichere Käufer. Bitte, zu avisieren und vorzulegen. Besonders Firmen in Universitätsstädten dürften leicht Partien absetzen können. Die Herren Antiquare bitte ich um vollständige Titelaufnahme in entsprechende Kataloge.

Ich liefere nur bar per Post direkt und bitte, so zu bestellen. Barfaktur über Leipzig.

Lund (Schweden).

Hjalmar Möller's Univ.-Buchhandlung.

Zur erneuten Verwendung empfohlen:

Steuer-Erklärung u. Vermögensanzeige

Berufung und Ermäßigung.

Praktischer Ratgeber für Steuerpflichtige.

Mit Formularen
für 5 Jahre zur Abschrift der Steuer-
erklärung und Vermögensanzeige.Herausgegeben von den kgl. Rentmeistern
und Steuersekretären **Hirschhoff** u. **Woods**.Folio. Brosch. 2 M ord.,
à cond. 1 M 50 ¢, bar 1 M 20 ¢.

Ich bitte zu verlangen.

P. Plaum's Verlag
in Wiesbaden.**Ⓩ** Soeben erschienen:**Die
Teppiche des Orients
und der unreelle Handel damit.**Sehr gut und überzeugend geschrieben.
Vorzügliches Kampfmittel gegen den
Hausierhandel mit orientalischen Teppichen.
Zur Versendung an Private bestimmt.

Einzel 25 ¢, Partiepreis 20 ¢.

**Commissions-Verlag
von J. G. Geiger in Stuttgart.**

Wird nur gegen bar abgegeben.

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:**A. Arensky,**

(op. 50)

Valse,

tirée du ballet

„Nuit d'Égypte“.

Pour Piano à 2 ms.

Revidirt, mit Fingersatz und Pedalbezeich-
nungen versehen von A. Siloti.

Preis 1 M 10 ¢.

N. Nikolaïew,**Compositions**

pour

Piano.No. 1. Humoresque; 2. Valse; 3. Au Jardin;
4. Étude; 5. Capriccio.

Chaque No. à 1 M 25 ¢.

Rabatt 50% u. 7/6 Explr.

A. Sokol,**Album**

berühmter russischer

Lieder

für Harmonium.

2 M 20 ¢.

Rabatt: 33 1/3 %.

Leipzig, den 20. Oktober 1900.

P. Jurgenson.